

**Sonntag, den 16. Juni 1912:
Erster Abend (für kombinierte Karten)**

Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen. Musik von Edvard Grieg.

Regie: Reinhard Bruck. Gustav Lindemann.

Personen:

Aase, eine Bauernwitwe . . .	Josefa Stein	Zweiter Hof troll	Richard Weichert
Peer Gynt, ihr Sohn	Franz Everth	Ein häßlicher Junge	Hermann Schiff
1. altes Weib	Hildegard Osterloh	Der grosse Krumme	Bernhard Goetzke
2. altes Weib	Lotte Fusst	Küchenmeister	Hermann Stolle
Aslak, ein Schmied	Herbert Hübner	Eine Frau	Monika Stoeger
Ein zugewandertes Bauern- paar	Grete Hannen	1. Mann	Richard Oswald
Solvejg } Klein Helga } dessen Töchter	August Weber Ilse Wehrmann Ella Gries	2. "	Theodor Kigler
Der Haegstad-Bauer	Paul Gerhards	3. "	Karl Müller
Ingrid, seine Tochter	Paula Janower	4. "	Fritz Holl
Der Bräutigam	Fritz Reiff	1. Bursch	Walter Steinbeck
Seine Eltern	Adele Werra Rudolf Hoch	2. "	Willi Redmann
Ein grüngekleidetes Weib	Erika von Carlberg	3. "	Arthur Blask
Erste Säterdirne	Elsa Dalands	4. "	Peter Esser
Zweite Säterdirne	Emma Boic	1. Mäd el	Elsa Bach
Dritte Säterdirne	Helene Robert	2. "	Edith Thorndike
Der Dovre-Alte	Arthur Ehrens	3. "	Toni Hainé
Erster Hof troll	Paul Henckels	4. "	Henny Herz
		5. "	Ida Eickhoff
		1. Kuchenmädchen	Elsa Dalands
		2. Kuchenmädchen	Lotte Fusst

Trolle, Hexen, Erdgeister, Zwerge, Kobolde.

Die Entwürfe zu den Dekorationen sind von Eduard Sturm, zu den Kostümen von Gertrud Klihm. Die Anfertigung übernehmen die „SchauspielhausWerkstätten“.

Reihenfolge der Musikstücke: 1. Vorspiel. 2. Norweg. Bauernmarsch. 3. Norweg. Brautzug. 4. Der Brautraub (Ingrids Klage). 5. Zug der Zwerge. 6. In der Halle des Bergkönigs (Trolle hetzen Peer Gynt). 7. Szene mit dem Krummen (Melodram). 8. Vorspiel. 9. Solvejgs Lied. 10. Aases Tod.

Musikalische Leitung: Hans Schindler.

Nach dem IV. Bild (Trollszene) 15 Minuten Pause.

In der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Einlass 7½ Uhr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Ende der Vorstellung 10½ Uhr.

**Montag, den 17. Juni 1912 (Abonnement A):
Zweiter Abend**

Peer Gynt

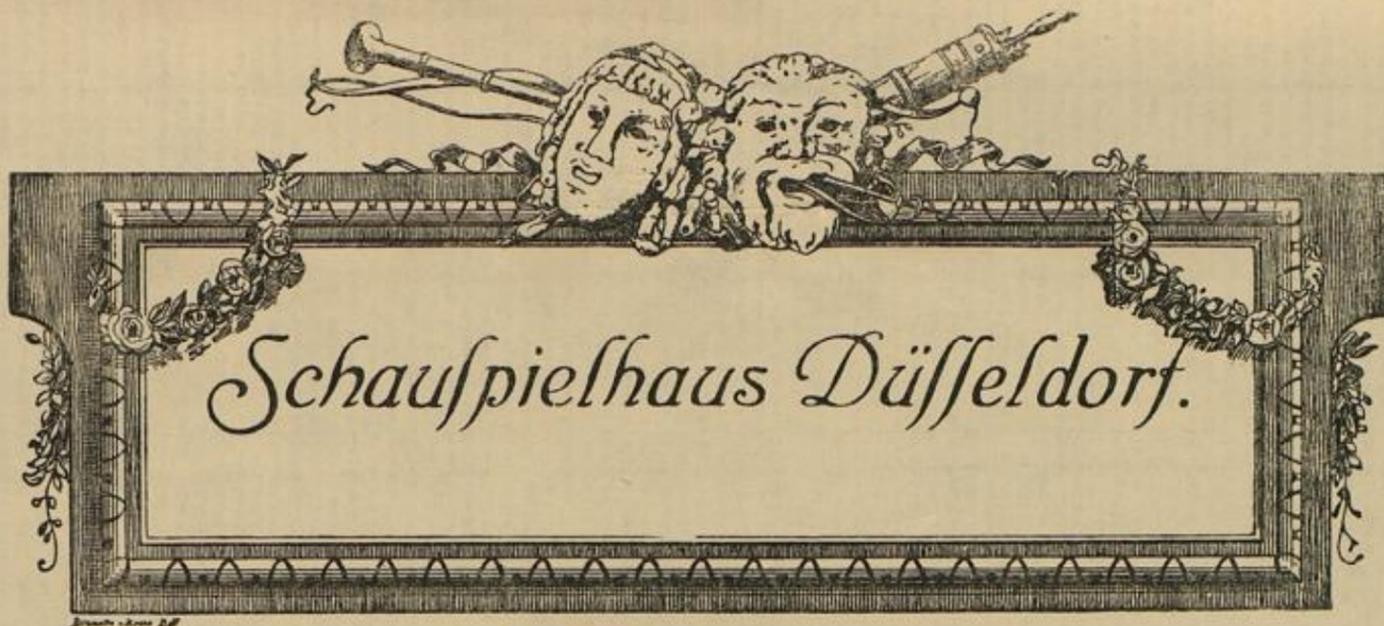
Dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen.
Musik von Edvard Grieg.

Dienstag, den 18. Juni 1912 (Serie I):

Eine glückliche Ehe

Lustspiel in 4 Aufzügen von Peter Nansen.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag 1912:
Erster Abend (10 Karten)

Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen. Musik von Edvard Grieg.

Regie: Hermann Schiff

Aase, eine Bauernwitwe	Josefa Steinhilber	Hofroll	Richard Weichert
Peer Gynt, ihr Sohn	Franz Ewerdt	Junge	Hermann Schiff
1. altes Weib	Hildegard	Krumme	Bernhard Goetzke
2. altes Weib	Lotte Fusst		Hermann Stolle
Aslak, ein Schmied	Herbert		Monika Stoeger
Ein zugewandertes Bauern- paar	Grete Harbo		Richard Oswald
Solvejg } Klein Helga } dessen Töchter	August W.		Theodor Kigler
	Ilse Weh		Karl Müller
Der Haegstad-Bauer	Ella Gries		Fritz Holl
Ingrid, seine Tochter	Paul Ger		Walter Steinbeck
Der Bräutigam	Paula Jar		Willi Redmann
	Fritz Rei		Arthur Blask
Seine Eltern	Adele W		Peter Esser
	Rudolf H		Elsa Bach
Ein grüngekleidetes Weib	Erika von		Edith Thorndike
Erste Säterdirne	Elsa Dal		Toni Hainé
Zweite Säterdirne	Emma B		Henny Herz
Dritte Säterdirne	Helene R		Ida Eickhoff
Der Dovre-Alte	Arthur E		Elsa Dalands
Erster Hoftroll	Paul He		Lotte Fusst

Die Entwürfe zu den Dekorationen
Reihenfolge der Musikstücke: 1. Vorrede.
(Ingrids Klage). 5. Zug der Zwerge.
dem Krummen.

Nach dem IV. Bild (Trollszenen) 15 Minuten Pause.
Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr.
Montag, den 18. Juni 1912 (Serie I):
Zweiter Abend

Peer Gynt

Dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen.
Musik von Edvard Grieg.

Dienstag, den 18. Juni 1912 (Serie I): Eine glückliche Ehe

Lustspiel in 4 Aufzügen von Peter Nansen.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.